

Zusatzbedienungsanleitung

BERINGER

Hubkippvorrichtung angebaut



INHALTSVERZEICHNIS

1.	Sicherheitshinweise	3 - 4
	Warnschilder	4
2.	Beschreibung	5
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.2	Beschreibung der Hauptteile	5
3.	Inbetriebnahme	6 - 9
3.1	BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut in Betriebsstellung bringen	6
3.2	Entleerung von fahrbaren Abfall- und Wertstoffbehältern 660/770/1100 l.....	7
3.3	Entleerung von fahrbaren Abfall- und Wertstoffbehältern 120/240/360 l.....	8
3.4	BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut in Transportstellung bringen	9
4.	Störungen / Fehlersuche	10
5.	Pflege / Wartung	10 - 11
5.1	Periodische Wartung.....	11
6.	Anhang	12 - 14
6.1	Schmierplan der BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut	12
6.2	Hydraulikplan mit Stückliste	13
6.3	Stückliste für Hydraulikplan	14
6.4	Explosionszeichnung mit Ersatzteilliste	15 - 18

1. Sicherheitshinweise
- 1.1 Unabhängig von der Verwendung der BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut sind die Sicherheitsbestimmungen sowie die Anweisungen zur Pflege und Wartung aus der Bedienungsanleitung der mobilen Behälterpresse genauestens zu befolgen.
- 1.2 Die Behälterschüttung darf nur von eingewiesenem Personal betrieben werden.
- 1.3 Es dürfen sich keine Personen im Arbeitsbereich der Behälterschüttung befinden.
- 1.4 Der fahrbare Abfall- und Wertstoffbehälter muss vollständig in die Aufnahmebeschlüge eingeführt sein, da ansonsten die Gefahr besteht, dass der fahrbare Abfall- und Wertstoffbehälter beim Heben bzw. senken aus den Aufnahmebeschlügen fällt.
- 1.5 Bei fahrbaren Abfall- und Wertstoffbehältern mit 660 – 1100 Litern Inhalt, ist vor Inbetriebnahme zu prüfen, dass die automatische Verriegelung an den Hebearmen der BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut beweglich ist. Während des Hebevorgangs ist zu überwachen, dass die Verriegelung anspricht und die Aufnahmezapfen des fahrbaren Abfall- und Wertstoffbehälters verriegelt sind.
- 1.6 Bei fahrbaren Abfall- und Wertstoffbehältern mit 120 – 360 Litern Inhalt, ist vor Inbetriebnahme zu prüfen, dass diese vollständig in die Kammaufnahme eingefasst sind. Während des Hebevorgangs ist zu überwachen, dass der fahrbare Abfall- und Wertstoffbehälter durch das Sicherheitsblech gehalten wird.
- 1.7 Der Deckel der mobilen Behälterpresse muss vollständig geöffnet sein.
- 1.8 Beim Öffnen oder Schließen des Deckels der mobilen Behälterpresse, muss das Pressenaggregat ausgeschaltet sein.
- 1.9 Die fahrbaren Abfall- und Wertstoffbehälter müssen den einschlägigen Normen entsprechen und dürfen das zulässige Gesamtgewicht nicht überschreiten. Außerdem müssen sich die fahrbaren Abfall- und Wertstoffbehälter in einem betriebssicheren Zustand befinden (insbesondere darauf achten, dass der Kunststoffrahmen bzw. die Aufnahmezapfen am fahrbaren Abfall- und Wertstoffbehälter keine Abnutzen oder Beschädigungen aufweisen).
- 1.10 Es dürfen sich keine Personen in dem zu entleerenden, fahrbaren Abfall- und Wertstoffbehälter befinden. Es ist strengstens untersagt, Personen mit der BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut zu befördern.
- 1.11 Es ist vom Bedienpersonal während der Bedienung eine, dem Inhalt, der zu entleerenden fahrbaren Abfall- und Wertstoffbehältern, entsprechenden, Schutzausrüstung (Sicherheitshelm, Augen- und Gehörschutz, etc.) zu wählen.
- 1.12 Die BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut ist nicht geeignet zum Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen (z. B. in Chemiewerken).

- 1.13 Bei BERINGER Hubkippvorrichtungen angebaut mit Deckelöffnerrahmen (kurz Deckelöffner) öffnet dieser den Deckel des fahrbaren Abfall- und Wertstoffbehälters mit einem Inhalt von 1,1 cbm.
- 1.14 Bei BERINGER Hubkippvorrichtungen angebaut **mit Deckelöffner** dürfen fahrbare Abfall- und Wertstoffbehälter gem. DIN EN 840-1 und DIN EN 840-3 geleert werden. Fahrbare Abfall- und Wertstoffbehälter gem. DIN EN 840-2 dürfen mittels BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut verwendet werden, wenn vorher der Flach- bzw. Klappdeckel geöffnet wurde. Fahrbare Abfall- und Wertstoffbehälter gem. DIN EN 840-3 dürfen nur mit BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut **mit Deckelöffner** geleert werden.
- 1.15 Überstehendes Material, aus den fahrbaren Abfall- und Wertstoffbehältern, muss vor dem Entleeren entfernt werden.
- 1.16 Bei Beschädigungen an der BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut darf diese nicht in Betrieb genommen werden.
- 1.17 Bei schlechten Sichtverhältnissen ist für eine ausreichende Beleuchtung zu sorgen.
- 1.18 Aufgrund der Bewegung der BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut besteht eine erhöhte Quetschgefahr. Nicht in die Schüttung greifen!
- 1.19 Warningschilder

Betriebsanleitung:

1. Pressenaggregat in Betrieb setzen und Schüttung mittels Handhebel in die untere Endlage bringen.
2. Pressenaggregat abschalten und Pressbehälterdeckel vollständig öffnen.
Entleerung darf niemals bei geschlossenem Pressbehälterdeckel stattfinden!
3. Einschieben des MGB 1,1 cbm Behälters in die Aufnahmegabel. Richtigen Sitz überprüfen
4. Pressenaggregat in Betrieb setzen und Behälter leeren.
5. Behälter absetzen und entnehmen.

Der Aufenthalt im Gefahrenbereich der Schüttung während des Entleervorgangs ist verboten!
Die Behälterschüttung darf nur von eingewiesenem Personal betrieben werden.

MGB 1,1 cbm ohne Deckel dürfen nur mit Schüttung ohne Deckelöffnerrahmen entleert werden. Überstehendes Material muss vor dem Entleeren entfernt werden.

Bei Beschädigung an der Schüttvorrichtung darf diese nicht in Betrieb genommen werden!
Bei schlechten Sichtverhältnissen ist für eine ausreichende Beleuchtung zu sorgen.

Beringer GmbH 86704 Tagmersheim Tel. 09094-92950 Fax 929511

Achtung!

Entleervorgang darf nur bei vollständig geöffnetem Pressbehälterdeckel stattfinden.

Beringer GmbH 86704 Tagmersheim Tel. 09094-92950 Fax 929511



Achtung!

Behälterschüttung ohne Deckelöffnerrahmen darf nur für MGB 1,1 cbm ohne Deckel verwendet werden.

Überstehendes Material muss vorher entfernt werden!

Beringer GmbH 86704 Tagmersheim Tel. 09094-92950 Fax 929511

(optionaler Aufkleber)

2. Beschreibung

2.1 *Bestimmungsgemäße Verwendung*

Die BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut dient der Beschickung der mobilen Behälterpresse mit fahrbaren Abfall- und Wertstoffbehälter (EN 840-1, EN 840-2 und EN 840-3) von 120 – 1100 Liter.



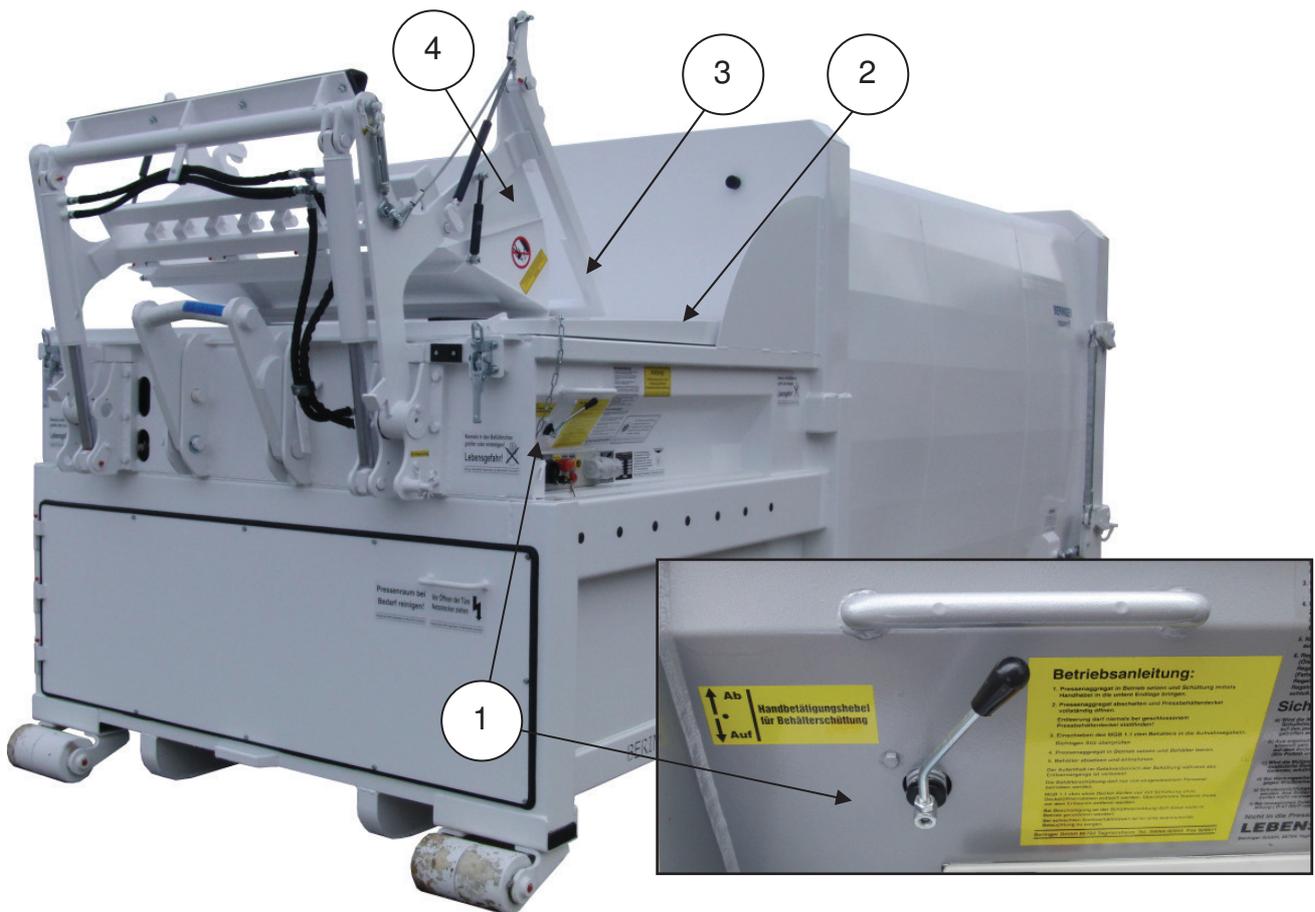
Achtung

Sicherheitshinweis 1.14 beachten!

Je nach Ausführung der BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut können die jeweiligen fahrbaren Abfall- und Wertstoffbehälter mit einer Kammaufnahme oder Aufnahmezapfen entleert werden.

2.2 *Beschreibung der Hauptteile*

- 1 Steuerventil f. BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut
- 2 Deckel über Einfülltrichter
- 3 Deckelöffnerrahmen (optional)
- 4 Schüttblech f. BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut



3. Inbetriebnahme

Das Bedienpersonal muss mit der Handhabung, den Sicherheitshinweisen und den Bedienungsanleitungen der mobilen Behälterpresse, an die die BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut ist, wie auch der der Bedienungsanleitung der BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut, vertraut sein. Für die Einweisung, Ausbildung und Einarbeitung des Bedienpersonals ist der Betreiber der BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut zuständig. Es ist dessen Pflicht, den Bediener über die Unfallgefahren, die eingebauten Sicherheitseinrichtungen, den Vorschriften der Berufsgenossenschaft und den Vorgaben der Betriebsicherheitsverordnung zu unterrichten, sowie diese Bedienungsanleitung zur Kenntnisnahme auszuhändigen. Das Bedienpersonal muss die Lage und Funktionsweise sämtlicher Steuerungen einwandfrei kennen.

Wird die mobile Behälterpresse mittels der BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut beschickt, ohne den Deckel des Einwurftrichters der mobilen Behälterpresse vorher zu öffnen, kann es zu Beschädigungen des Deckels und/oder der BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut sowie des fahrbaren Abfall- und Wertstoffbehälters kommen.

3.1 *BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut in Betriebsstellung bringen*

Die Bedienung der BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut erfolgt mit dem Handhebelventil, welches an der mobilen Behälterpresse, oberhalb des seitlich angebrachten Bedienpaneels, zu finden ist.

- die mobile Behälterpresse einschalten
- die BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut mittels des Handhebelventil, in die untere Endlage bringen (Handhebelventil nach oben drücken)
- Seil und Spansschloß umhängen



3.2 Entleerung von fahrbaren Abfall- und Wertstoffbehältern 660/770/1100 l

Die fahrbaren Abfall- und Wertstoffbehälter gem. DIN EN 840-2 und DIN EN 840-3 werden durch die Hebearme der BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut aufgenommen.



Achtung

Sicherheitshinweis 1.14 beachten!

1. BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut gem. Pkt. 3.1 in Betriebstellung bringen.
2. Bei abgeschaltetem Aggregat der mobilen Behälterpresse, den Deckel von derselben öffnen. Erst wenn der Deckel geöffnet wurde, darf die mobile Behälterpresse wieder in Betrieb genommen werden.
3. Den fahrbaren Abfall- und Wertstoffbehälter zwischen die Hebearme stellen. Achten Sie darauf, dass die Zapfen des fahrbaren Abfall- und Wertstoffbehälter in der dafür vorgesehenen Aufnahme zu liegen kommen (evtl. einstellen der Hebearmhöhe mit dem Handhebelventil notwendig).
4. Den fahrbaren Abfall- und Wertstoffbehälter mittels Handhebelventil leicht anheben und kontrollieren, dass die Zapfen des fahrbaren Abfall- und Wertstoffbehälters in die automatische Verriegelung rutschen und die Verriegelung anspricht. Der fahrbare Abfall- und Wertstoffbehälter bleibt verriegelt bis der Entleerzyklus abgeschlossen ist.
5. Durch heranziehen des Handhebelventils, kann der fahrbare Abfall- und Wertstoffbehälter weiter entleert werden.
6. In der oberen Endlage fällt der Inhalt des fahrbaren Abfall- und Wertstoffbehälters in die mobile Behälterpresse.
7. Anschließend die BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut, durch drücken des Handhebelventils, in die untere Endlage bringen.



3.3 Entleerung von fahrbaren Abfall- und Wertstoffbehältern 120/240/360 l

Die fahrbaren Abfall- und Wertstoffbehälter gem. DIN EN 840-1 werden durch einhängen in die Kammaufnahme der BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut aufgenommen.



Achtung

Sicherheitshinweis 1.14 beachten!

1. BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut gem. Pkt. 3.1 in Betriebstellung bringen.
2. Bei abgeschaltetem Aggregat der mobilen Behälterpresse, den Deckel von derselben öffnen. Erst wenn der Deckel geöffnet wurde, darf die mobile Behälterpresse wieder in Betrieb genommen werden.
3. Den fahrbaren Abfall- und Wertstoffbehälter so in die Kammaufnahme stellen, dass dieser beim anheben in die Kammaufnahme eingehängt wird. Unbedingt kontrollieren, dass der fahrbaren Abfall- und Wertstoffbehälter richtig eingehängt ist bevor mit dem Entleervorgang fortgefahren wird.
4. Den fahrbaren Abfall- und Wertstoffbehälter mittels Handhebelventil leicht anheben und kontrollieren, dass die Verriegelung anspricht. Der fahrbare Abfall- und Wertstoffbehälter bleibt verriegelt bis der Entleerzyklus abgeschlossen ist. Die Verriegelung wird nur durch das Seil und Spansschloss ausgelöst!
5. Durch heranziehen des Handhebelventils nach oben, kann der fahrbare Abfall- und Wertstoffbehälter weiter entleert werden.
6. In der oberen Endlage fällt der Inhalt des fahrbaren Abfall- und Wertstoffbehälters in die mobile Behälterpresse.
7. Anschließend die BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut, durch drücken des Handhebelventils, in die untere Endlage bringen.



3.4 BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut in Transportstellung bringen

Vor Transport ist sicherzustellen, dass sich kein fahrbarer Abfall- und Wertstoffbehälter in der Aufnahme der BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut befindet. Anschließend ist der Deckel der mobilen Behälterpresse zu schließen und die BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut in die obere Endlage gebracht werden. Das Seil und das Spannschloss, müssen vor umklappen der HKV umgehängt werden und während des Transportes umgehängt bleiben.

Wird die BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut nicht in Transportstellung gebracht, bevor diese auf ein Fahrzeug aufgenommen wird, kann es zu Schäden am Fahrzeug sowohl als auch an der BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut kommen.

Für eine ordnungsgemäße Ladungssicherung ist allein der Beförderer zuständig.



4. Störungen / Fehlersuche

Bevor mit der Fehlersuche bei der BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut angefangen werden kann, ist das Kapitel „Störungen/Fehlersuche“ aus der Bedienungsanleitung für die mobile Behälterpresse zu beachten und abzarbeiten. Ist die Störung oder der Fehler danach noch nicht behoben ist folgendes zu kontrollieren bzw. beachten:

Störung	Ursache	Behebung
die BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut führt keine Bewegung aus	Mobile Behälterpresse nicht in Betrieb	Mobile Behälterpresse gem. deren Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen
	Überlast	Das zul. Ges.-Gewicht des fahrbaren Abfall- und Wertstoffbehälters wurde überschritten Inhalt des Abfall- und Wertstoffbehälters reduzieren
Der Deckelöffner öffnet den Deckel des fahrbaren Abfall- und Wertstoffbehälters nicht	Spannseil und Schäkel nicht richtig eingehängt	Spannseil und Schäkel umhängen

Sollten die Angeführten Punkte nicht zur Behebung der Störung bzw. des Fehlers führen, ist umgehend das Servicepersonal der Firma BERINGER GmbH oder eine Fachkraft, die über die entsprechende Befähigung verfügt, zu informieren. Die BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut darf nicht vor Beseitigung der Störung bzw. des Fehlers wieder in Betrieb genommen werden.

5. Pflege / Wartung

Es wird grundsätzlich empfohlen, einen Wartungsvertrag mit dem Hersteller abzuschließen. Durch die Fachkenntnisse der Kundendienstmonteure des Herstellers werden Fehlerquellen rechtzeitig erkannt und Folgeschäden vermieden.

Die BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut muss einmal jährlich nach den Anforderungen der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und den einschlägigen gesetzlichen Vorlagen geprüft werden.



Achtung

Bei Wartungsarbeiten Anlage vom elektrischen Netz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern!

Die Wartung umfasst folgende zusätzliche Arbeiten:

- Überprüfung der Sicherungen für die fahrbaren Abfall- und Wertstoffbehälter auf Funktion und Leichtgängigkeit
- Regelmäßige Kontrolle der hydraulischen Leitungen und Verschraubungen auf Dichtheit
- Regelmäßiges Abschmieren der Drehlager und Scharniere mit Mehrzweckfett
- Kontrolle der Hydraulikanlage
- Gesamtkontrolle der BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut (Funktion, optisch auf evtl. Beschädigungen)

5.1 *periodische Wartung*

wöchentlich

- alle Teile der Hydraulikanlage auf Dichtheit prüfen (speziell Hydraulikverschraubungen)
- alle hydraulischen Leitungen auf Beschädigungen prüfen

vierteljährlich

- alle Teile der Hydraulikanlage auf Dichtheit prüfen (speziell Hydraulikverschraubungen)
- alle hydraulischen Leitungen auf Beschädigungen prüfen
- BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut gem. Schmierplan abschmieren

Wartung hydraulische Anlage

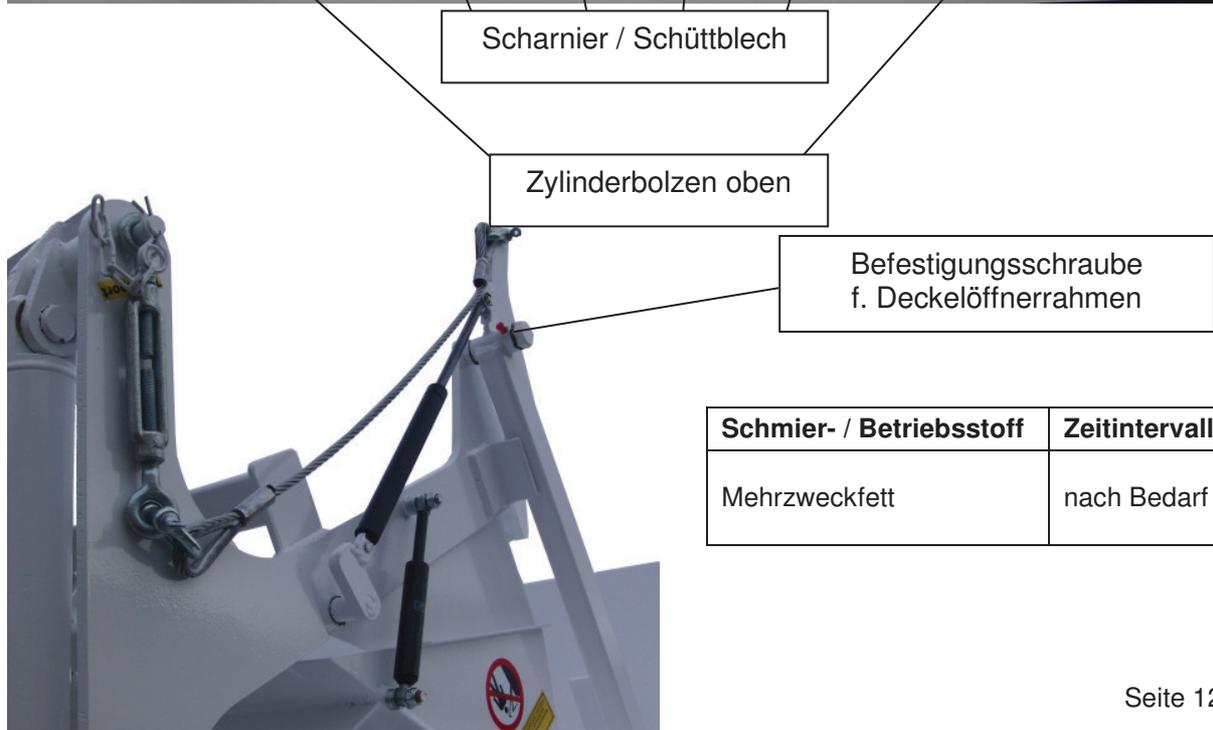
- siehe Bedienungsanleitung mobile Behälterpresse

Um die Betriebssicherheit der Anlage zu gewährleisten, dürfen nur Originalersatzteile der Firma BERINGER GmbH verwendet werden.

Die BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut ist (wie auch die mobile Behälterpresse) am Ende ihrer Lebensdauer einer fachgerechten Entsorgung zuzuführen.

6. Anhang

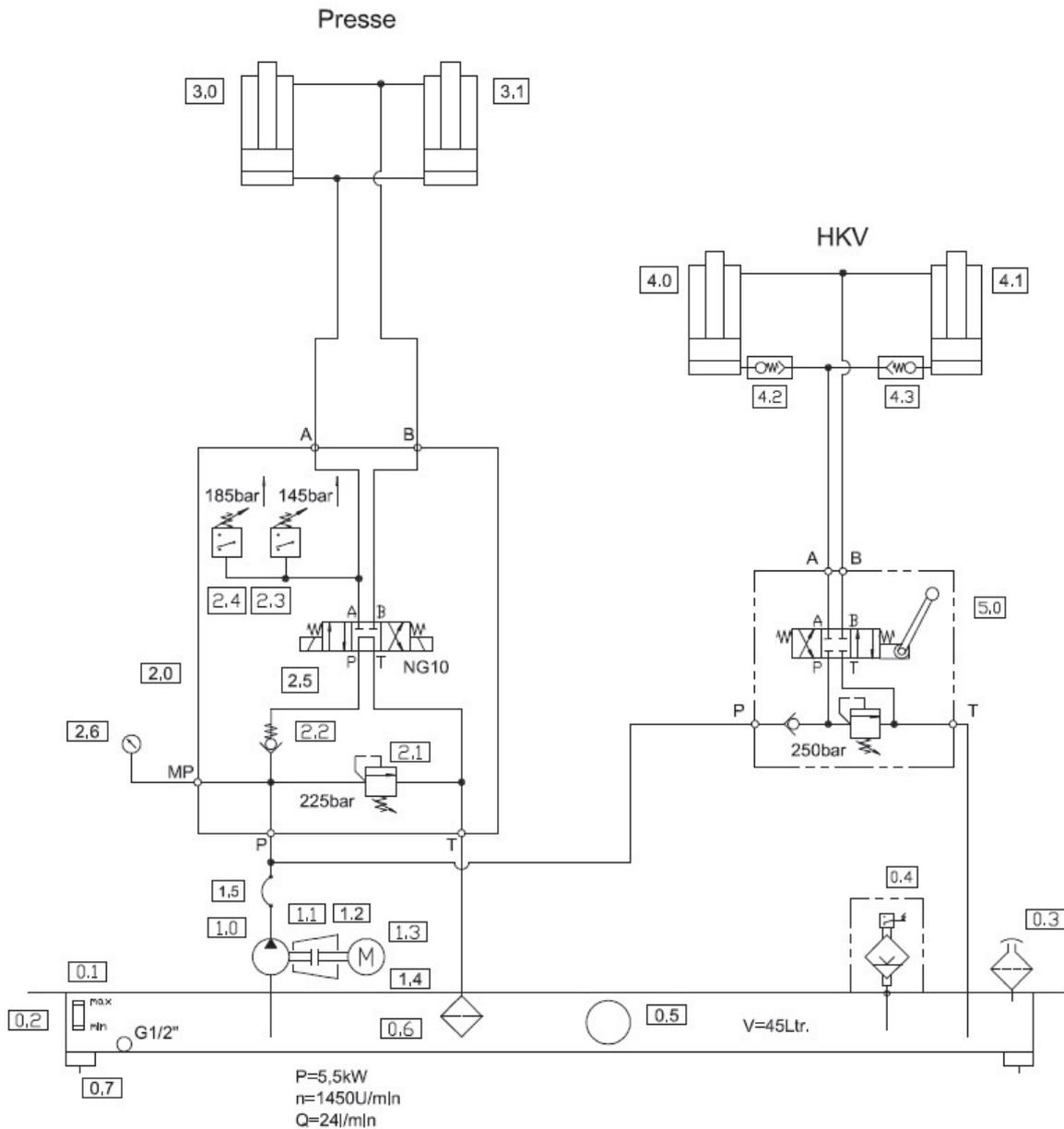
6.1 Schmierplan der BERINGER Hubkippvorrichtung angebaut (Ergänzt den Schmierplan der mobilen Behälterpresse!)



Schmier- / Betriebsstoff	Zeitintervall
Mehrzweckfett	nach Bedarf

6.2 Hydraulikplan mit Stückliste

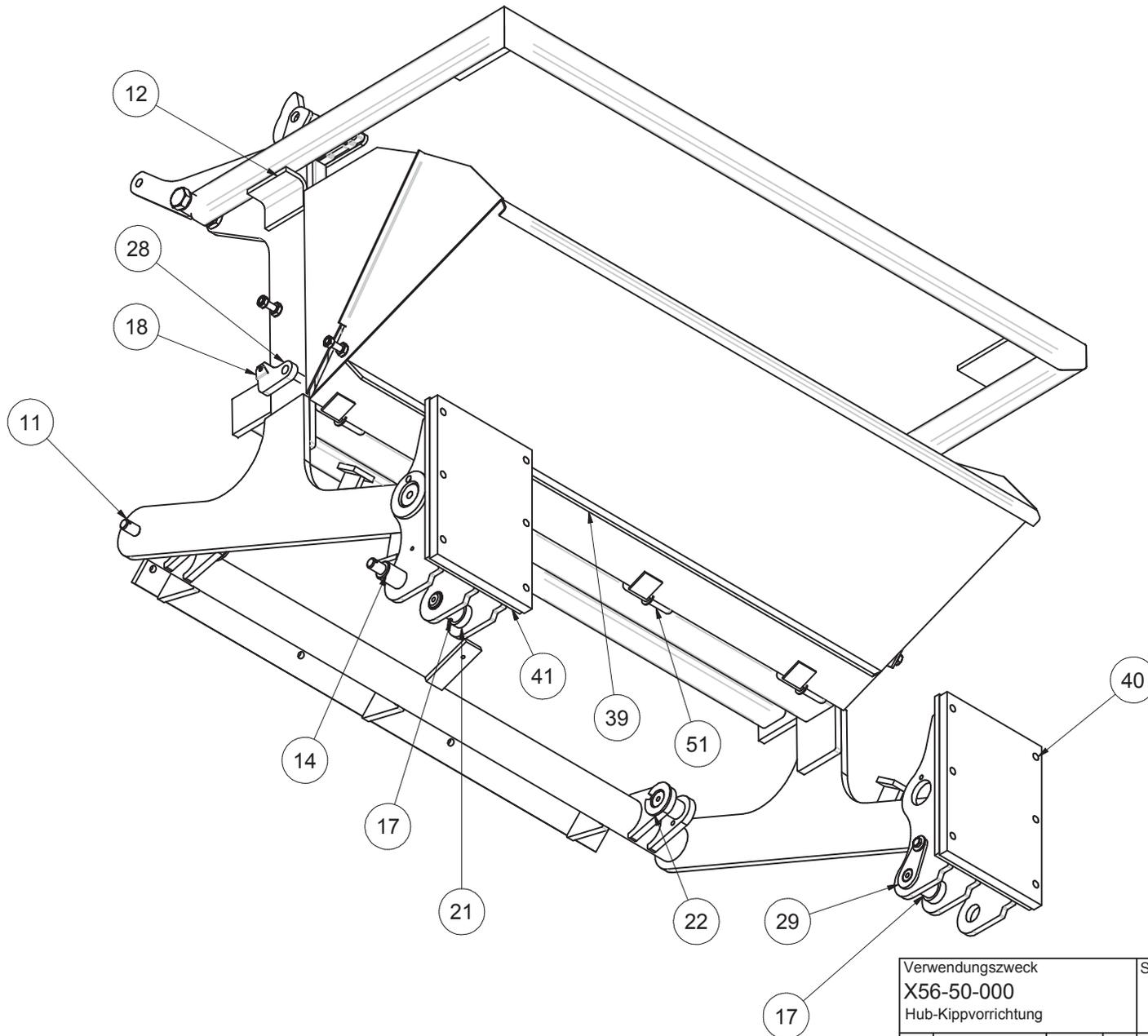
(ersetzt den Hydraulikplan der mobilen Behälterpresse!)



6.3 Hydraulikplan mit Stückliste

(ersetzt den Hydraulikplan der mobilen Behälterpresse!)

Pos.	Anzahl / Pieces	Artikel	Articel	Bestellnr. / Order Number
0.1	1	Sonderölbehälter 500x350x330	oil tank	EPHY01
0.2	1	Ölstandsanzeige ÖS 127	oil level gauge	EPHY02
0.3	1	Einfüll- und BelüftungsfILTER	fuel air filter	EPHY03
0.4	1	Niveauschalter (Ölmangelschalter)		EPHY04
0.5	1	Reinigungsdeckel komplett	cleaning lid	EPHY05
0.6	1	Filter (ÖlfILTER)	filter	EPHY06
0.7	4	Silentblock x4ergo/x5/x6 + SK-Pressen 50/20 (M10-Gewinde beidseitig)		EP87
oder / or	4	Silentblock x4 50/40 (M10-Gewinde beidseitig)		EP87-1
1.0	1	Pumpe f. Hydraulik (HyP)	gearpump	EPHY08
1.1	1	Pumpenträger, öldicht	pump flange	EPHY09
1.2	1	Kupplung Stahl komplett f. Pumpe (Motornabe, Pumpennabe, Zahnkranz)		EPHY10
1.3	1	E-Motor 5,5 KW (400/590 V)		EPHY11
1.4	1	Korkdichtung / Pumpenträger	seal for pump flange	EPHY12
1.5	1	Schlauchleitung		EPHY13
2.0	1	Steuerblock ohne Ventile		EPHY14
2.1	1	Druckbegrenzungsventil f. Steuerblock RPCC-FWN (10-315 bar)		EPHY15
2.2	1	Rückschlagventil für Steuerblock CXBG-XCN		EPHY16
2.3	1	Druckschalter f. 80% Meldung (145 bar)		EPHY17-145
2.4	1	Druckschalter (185 bar)		EPHY17
2.5	1	Wegeventil NG10		EPHY18
2.6	1	Manometer 0-250 bar		EPHY19
3.0+3.1	2	Hydraulikzylinder (x4) DWZ 100/70 x 750 Hub EBL 1110 mm		EP28
oder / or	2	Hydraulikzylinder (x5) DWZ 100/70 x 785 Hub EBL 1620 mm		EP29
oder / or	2	Hydraulikzylinder (x6) DWZ 100/70 x 1230 Hub EBL 1620 mm		EP30
4.0+4.1	2	Hydraulikzylinder (HKV) 63/40-335-EBL-585		EP98
4.2+.43	2	Rohrbruchsicherung für Hydraulikzylinder		EP209
5.0	1	Handhebelventil HKV (fest angebaut) inkl. Handhebel		EP92



Verwendungszweck X56-50-000 Hub-Kippvorrichtung		Stück	Oberfläche	Maßstab:	Pos.
				Material:	
		Datum	Name	Hub-Kipp-Vorrichtung	
		Gezeichnet	24.06.2013 J.Weigel		
		Kontrolliert			
		Norm			
			BERINGER GmbH	X56-50-000	
			Markersbach		
Status	Änderungen	Datum	Name	L:\Projekte\Stammdaten\Inventor-Stammdaten\MB-Hub-Kipp\X56-50-000.iam	

Ersatzteilliste für Selbstpresscontainer mit Hubkippvorrichtung angebaut
Spare parts list for compactor with integrated bin lifter

POS	Stk./Pcs.	Artikel	Article	Bestellnr.: / Order Number
1	4	Stopfmutter M 12		EPD019
2	4	Sechskantschraube M 12 x 35		HKVA001
3	2	U-Scheibe ø 10,5 mm		EPD012
4	1	U-Scheibe ø 13 mm		EPD031
5	2	Sechskantschraube M 24 x 1,5 x 100, halbes Gewinde		HKVA002
6	2	Sechskantschraube M 10 x 20		HKVA003
7	2	Sechskantmutter M 24 x 1,5 flach		HKVA004
8	1	Behälteranschlagleiste 1200 x 80 x 12 mm		HKVA005
9	2	Bolzen f. HKV-Anbau ca. ø 50 mm / 125 mm lg.		EP170
10	1	Flacheisen/Stauffschellensockel 110 x 40 x 10 mm		HKVA006
11	1	Spannschloßbolzen ø 20 mm (HKV-Arm)		HKVA007
12	2	Kantwinkel 65 / 55 / 40 L		HKVA008
13	1	Deckelöffneranschlag unten, Blech 14 mm		HKVA009
14	1	Spannschloßbolzen (Konsole)		HKVA010
15	2	Kippanschlag komplett (klein)		HKVA011
16	2	Kippanschlag komplett (groß)		HKVA012
17	2	Zylinderbolzen f. HKV-Zylinder oben ø 35 mm / ca. 95 mm lg.		EP139
18	1	Lagerschuh (Federschuh)		EP125
19	1	Lagerschuh (Federschuh)		EP125
20	1	Gasfeder 650 N		GF9
21	4	Buchse		HKVA013
22	2	Zylinderbolzen f. HKV-Zylinder unten ø 35 mm / ca. 70 mm lg.		EP139-U
23	1	Lagerschuh (Federschuh)		EP125
24	1	Deckelöffnerrahmen		EP35
25	2	Hubkipp-Vorrichtung-Arm für HKV1 / HKV2 (links o. rechts)		HKV-ET03
26	2	Aufnahmegabel f. HKV (Zapfenaufnahme)		EP165HKV
27		mit Fallsicherung und Bolzen		
28	1	Hebel Rundeisen Klemmleiste 15 mm		inkl. Pos. 42 / HKV-ET01
29	2	Sicherung für Zylinderbolzen		inkl. Pos. 17 / EP139
30	4	Zylinderhalteblech für HKV		EP162HKV
31	2	Arm für Deckelöffnerrahmen, Blech 15 mm		HKVA014
32	2	Fallsicherung mit Bolzen f. HKV 1,1 cbm		EP146HKV
33	1	Schüttblech für HKV angebaut (grund.)		EP140HKV
34		inkl. Scharniere (lose beigelegt)		
35	2	Seitenteil starr		HKVA015
36	2	Kugellager f. HKV-Arme (Nadellager m. Innenring)		EP216HKV
37	2	Hohlprofil 60 x 40 x 4, 510 mm lang		HKVA016
38	1	Rundrohr für HKV 1385 lang		EP160HKV
39	1	Verstärkung-Blech 6 mm, 30 mm breit, 1390 mm lang		HKVA017

Bei Ersatzteilbestellungen bitte immer die Fabr.-Nr. der mobilen Behälterpresse angeben!

Ersatzteilliste für Selbstpresscontainer mit Hubkippvorrichtung angebaut
Spare parts list for compactor with integrated bin lifter

POS	Stk./Pcs.	Artikel	Article	Bestellnr.: / Order Number
40	1	Sockelplatte Reducer x5/6, Blech 20 mm, mit Gewindelöchern		HKVA020
41	1	Konsole (schraubbar) zur Befestigung festangebauten HKV		EP169
42	1	Kammaufnahme der HKV f. Behälter 120/240/360 l - komplett		HKV-ET01
43	2	Abdeckung hinten, Blech 3 mm		incl. Pos. 47
44	2	Abdeckung vorne, Blech 3 mm		incl. Pos. 47
45	2	Blech 14 mm		inkl. Pos. 42 / HKV-ET01
46	1	Klemmleistenscharnier		inkl. Pos. 42 / HKV-ET01
47	2	Hohlprofil 60 x 40 x 4, 125 mm lang		HKVA018
48	1	Hohlprofil		inkl. Pos. 42 / HKV-ET01
49	1	Rundeisen		inkl. Pos. 42 / HKV-ET01
50	2	Vierkantrrohr		inkl. Pos. 42 / HKV-ET01
51	4	Scharnier für Schüttblech (HKV)		EP76HKV
	1	Rammschutzprofil f. Behälteranschlagleiste		HKVA019
	2	Gasfeder 1750 N		EP71

Bei Ersatzteilbestellungen bitte immer die Fabr.-Nr. der mobilen Behälterpresse angeben!